

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 4. Feber 1980, 7.45 Uhr:

Eine neue Störung, die früher und wirksamer als erwartet unser Land erreicht hat, brachte im Raum Aölberg - Nordalpen bereits einen Schneezuwachs von 30 - 50 cm. In den übrigen Teilen Nordtirols und im Tauernbereich Osttirols beträgt der Zuwachs 10 - 20 cm. Laut Wetterwarte sind mit sehr stürmischen Höhenwinden aus westlichen Richtungen weitere Niederschläge mit mäßiger Ergiebigkeit zu erwarten. Die Schneefallgrenze liegt unterschiedlich zwischen 800 und 1500 m.

Der Schneeschnee wird mehrfach abgleiten und durch Mitreißben der Altschneedecke auch größere Lawinen verursachen. Damit besteht im Nordwesten Tirols bereits Gefahr in den meisten Lawenstrichen. Die in den übrigen Landesteilen auf exponierte Stellen hochgelener Seitentäler und Bergstraßen beschränkte Lawinengefahr wird sich aber mit den weiteren Niederschlägen verschärfen. Durch den Regen ist bis in mittelhohe Lagen auch mit Naßschneelawinen zu rechnen, wobei an steilen Wiesenhängen die gesamte Schneedecke abgleiten kann.

Die Schneebrettgefahr wird durch Wind und Neuschnee weiter verschärft, sodaß derzeit im Raum Arlberg-Nordalpen von Touren überhaupt abgesehen werden muß. Die in Kammlagen aller Richtungen liegenden Schneebretter und die durch Schwimmschnee in Schattenhängen zunehmend störanfällige Schneedecke erfordern auch in den übrigen Teilen Tirols bei Touren und Tiefschneefahrten höchste Vorsicht und sorgfältige Routenwahl. Nur für alpin erfahrene Schiläufer sind Touren außerhalb von mäßig steilem Gelände und sicheren Waldzonen zu verantworten.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab ab Dienstag, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r
vom Montag, 4. Februar 1980, 8⁰⁰ Uhr :

Neuschnee : 10 - 20 cm

Wind : sehr strömig aus westlichen Richtungen

Temperatur in 2000 m : -6 bis -4 Grad

in 3000 m : -11 bis -9 Grad

.....

Wetterlage : Störung mit mäßigen Niederschlägen

..... Schneefallgrenze unterschiedlich 800-1500m

..... nachmittags einzelne Aufhellungen

Lawinensituation Straße : In einzelnen exponierten

..... Lawinensituation örtliche Gefahr

..... für Talstraßen

.....

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete :

..... Zunehmende Schneebrettgefahr durch

..... Triebschnee und klatschige Schneesun-

..... schneeunterlage, Höchste Vorsicht

..... bei Touren und bei Störung der

..... Schneedecke durch Bauarbeiten

Ergeht an : Telex 05 - 3157
05 - 3153